

Southern Pacific Company in San Francisco (Cal.).

Gegründet: Die Ges. ist am 17./3. 1884 in Gemässheit der Gesetze des Staates Kentucky inkorporiert worden und hat ihren gesetzlichen Wohnsitz in Beechmont (Kentucky). Sie steht unter den allgemeinen Gesetzen des Staates Kentucky u. derjenigen Staaten, die von den Linien ihres Systems durchzogen werden. Die Dauer der Ges. ist unbeschränkt.

Zweck: Der Bau, die Einrichtung, der Erwerb, das Eigentum, die Ausrüstung, die Pachtung, die Erhaltung oder der Betrieb von Eisenbahnen, Telegraphen- u. Dampfschifflinien, oder sonstiger öffentlicher u. privater Unternehmungen, oder deren Zubehör innerhalb u. ausserhalb der Vereinigten Staaten.

Lage und Umfang des Systems: Das System der Ges. durchzieht von Osten nach Westen gerechnet von New Orleans an die Staaten: Louisiana, Texas, New Mexiko, Arizona, Californien u. Oregon. Von den in Arizona belegenen Strecken gehen Teillinien südwärts nach Mexiko. Ferner zweigt von San Francisco ostwärts die zum System der Ges. gehörige Central Pacific Ry Co ab, die San Francisco u. Sacramento mit Ogden (Utah) verbindet, wo das System der Southern Pacific Co den Anschluss an das System der mit ihr eng verbundenen Union Pacific Rr. Co. findet.

Unter dem Neuordnungsplan der Central Pacific Rr. Co. hat die Southern Pacific Co. das ganze A.-K. dieser Ges. erworben und zugleich die neuen 4% First Refunding Mortgage Gold Bonds und die neuen 3½% Mortgage Gold Bonds der Central Pacific Railroad Company garantiert (siehe auch Central Pacific Railroad Company). Im Jan. 1900 erwarb die Southern Pacific Company die Kontrolle über die Galveston Houston & Northern Ry 56 engl. Meilen; ferner wurden im März 1900 das gesamte A.-K. und die Bonds der Carson & Colorado Ry, 293 engl. Meilen, und im Okt. 1899 das gesamte A.-K. der Houston East & West Texas Ry, 192 engl. Meilen, und der Houston & Shreveport Rr., 40 engl. Meilen, seitens der Southern Pacific Company erworben. Im Juli 1900 wurde die Ogden & Lucin Rr. mit einem A.-K. von \$ 1 000 000 gegründet, welche den Bau der Linie Lucin-Ogden, Utah 107 engl. M. bezweckt. Nov. 1900 wurde eine Majorität der St.-Aktien der Pacific Mail S.S. erworben. Febr. 1901 erwarb die Union Pacific Rr. Co. bzw. die Oregon Short Line Rr. Co. \$ 75 000 000 Aktien der Southern Pacific Company. Im Jahre 1907 erwarb die Southern Pacific Co. die Hälfte des A.-K. (\$ 17 499 500) der Northwestern Pacific Rr. Co. Am 24./6. 1909 wurden seitens der Southern Pacific Co. die Konzessionen, welche ihr von der Republik Mexico für den Bau gewisser Linien in Mexico gewährt worden waren, auf die Southern Pacific Railroad Co. of Mexico übertragen. Diese Ges. ist im Staate New Jersey inkorporiert; ihr autorisiertes Aktienkapital beträgt \$ 75 000 000 u. befindet sich insgesamt im Besitz der Southern Pacific Co. Die neue Ges. hat alle Rechte u. alles Eigentum der Cananea Yaqui River & Pacific Railroad Co. sowie die verschiedenen Konzessionen, welche dieser Ges. und der Southern Pacific Co. gewährt worden sind, erworben. Das Gesamtnetz der zu erbauenden Linien ist mit 1493.15 engl. Meilen projektiert, davon waren am 30./6. 1911 insgesamt 912.25 engl. Meilen vollendet. Die der Southern Pacific Co. gewährte Konzession sah eine Subvention von Pes. 12 500 per km = Pes. 20 116 per engl. Meile vor, zahlbar in 5% National Redeemable Debt Bonds der Republik Mexico bis zu dem Betrage von Pes. 5 000 000, welche seitens der Ges. erhalten sind; der Rest der Subvention wird in bar in 10 jährl. Zahlungen geleistet. Am 31./1. 1910 wurden die Eisenbahnen u. das Eigentum der Arizona Eastern Rr. Co. (von Arizona), der Gila Valley, Globe & Northern Ry Co., der Maricopa & Phoenix Rr. Co., der Arizona & Colorado Co. von New Mexico u. der Arizona Eastern Rr. Co. von New Mexico unter dem Namen „Arizona Eastern Rr. Co.“ konsolidiert. Die Linien der konsolidierten Ges. sind in den Territorien Arizona u. New Mexico belegen; ca. 266.75 engl. Meilen Eisenbahn sind vollendet u. im Betrieb. Die Aktien der konsolidierten Ges. befanden sich sämtlich im Besitz der Southern Pacific Co., welche auch die Vorschüsse für den Bau dieser Bahnen hergegeben hatte.

Pachtung: Die Proprietary lines setzen sich zusammen aus Ges. mit \$ 402 803 636 Mortg. Bonds Schulden, hiervon im Besitz der Southern Pacific Co. \$ 23 114 000. Von dem Aktienkapital derselben in Höhe von \$ 338 716 272 hat die S. P. Co. bis Juni 1911 \$ 338 583 400 erworben. Die S. P. Co. unterhält diese Bahnen, trägt alle festen und anderen Lasten derselben inkl. Zs. der Bonds u. der schwebenden Schuld u. bezieht aus dem hiernach verbleibenden Nettogewinn 10%; Pachtverhältnisse der Centr. Pac. Rr., Oregon & California Rr., California Pacific Rr., Southern Pacific Rr. Co. siehe die betr. Ges.

Bahngebiet am 30. Juni 1911: I. Linien von Ges., deren A.-K. überwiegend der Southern Pacific Co. gehört: a) Gepachtet von der Southern Pacific Co.: Southern Pacific Railroad (of California) 3623.85, South. Pacific Coast Ry 96.94, Central Pacific Ry 1527.51, Nevada & California Ry 473.68, Oregon & California Rr. 678.09; b) Betrieb von den Ges. selbst geführt: Morgan's Louisiana & Texas Rr. and Steamship Line 404.37, Louisiana Western Rr. 207.83, Texas & New Orleans Rr. 452.62, Galveston, Harrisburg & San Antonio Ry 1338, Houston, East & West Texas Ry 190.94, Houston & Shreveport Rr. 39.78, Houston & Texas Central Rr. 789.01, Southern Pacific Co. 11.80. II. Linien von Ges., deren A.-K. überwiegend der Morgan's Louisiana & Texas Rr. and Steamship Co. gehört, deren Betrieb jedoch von den Ges. selbst geführt wird: Iberia & Vermilion Rr. 16.09. III. Linien von Ges., deren A.-K. nicht der Southern Pacific Co. gehört, deren Betrieb unter Pacht von ihr geführt wird: New Mexico & Arizona Rr. 88.19, Sonora Ry 263.45, zus. 10 077.03 engl. Meilen.